







Vom 5. bis 16. Juli

# Großer Saison-Verkauf

Preise staunend billig!

**Schweizer Voile**, 100 cm breit,  
weiß und farbig . . . . . zl **4<sup>90</sup>**  
**Crêpe-Maroc**, 75 cm breit,  
gestreift und kariert . . . . . zl **5<sup>40</sup>**  
**Schweizer Voile**, 115 cm breit,  
reizende Muster . . . . . zl **5<sup>25</sup>**  
**Seiden-Popeline**, 80/85 cm breit,  
weiß und écreu . . . . . zl **5<sup>90</sup>**

**Helvetia** (reine Seide), 80 cm breit,  
weiß und écreu . . . . . zl **11<sup>75</sup>**  
**Rohe Seide**, glatt und gestreift,  
80/85 cm breit . . . . . zl **12<sup>50</sup>**  
**Crêpe de chine**, 95 cm breit,  
weiß, schwarz und farbig . . . . . zl **13<sup>90</sup>**  
**Crêpe Maroc** (Halb-Seide),  
in schönen, modernen Farben . . . zl **12<sup>50</sup>**

Preise staunend billig!

**Foulard-Seide**, 100 cm breit,  
schöne Muster . . . . . zl **15<sup>00</sup>**  
**Crêpe de chine**, gemustert,  
100 cm breit, f. Kleider u. Blusen zl **16<sup>50</sup>**  
**Pa. Mantel-Seiden**, 95/100 cm br.,  
in schwarz und farbig . . . . . zl **25<sup>00</sup>**  
**Woll-Popeline**, 90/95 cm breit,  
in allen modernen Farben . . . . . zl **7<sup>90</sup>**

Ca. **3000 Reste** in Wolle, Seide und Baumwolle **spottbillig. 10% Rabatt** auf alle im Preise nicht reduzierten Waren.

„Dom Jedwabiu“ (Seidenhaus)

## M. GMUROWSKI

P o z n a ń , pl. Wolności 10.

Proben-Versand  
bleibt während des  
Saison-Verkaufs  
aus.

Damen-Konfektion  
bis **80%**  
im Preise herabgesetzt!

Am 30. Juni d. J. starb nach langem Leiden der  
**Schriftfeger**  
**Herr Marcin Maligłowski**  
Der Verstorbene hat ca. 34 Jahre unserem Betriebe  
angehört und war uns bis zu seinem Weggange von  
uns ein lieber, treuer Mitarbeiter.  
Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.  
P o z n a ń , den 2. Juli 1926.  
**Geschäftsleitung und Personal der**  
**Dzielnia Concordia Sp. Akc.,**  
Poznań, ul. Zwierzyniecka 6.

**Max Baum**  
Beerdigungs-Institut  
Poznań, ul. Kantaka 6 (fr. Bismarckstr.)

Donnerstag nachmittag um 5 Uhr entschlief sanft nach langem  
Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante  
**Frau Marie Walter,**  
geb. Schulze,  
im 69. Lebensjahre.  
P o z n a ń (Broniecka 17 II), den 2. Juli 1926.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Clara Schulze,**  
**Agnes Walter, geb. Schulze,**  
**Conrad Schulze, Berlin.**  
Beisetzung erfolgt Montag, den 5. Juli 1926 um 6 Uhr auf dem Fried-  
hofe an der Halbdorfstraße.

Zu dem am 4. Juli stattfindenden  
**Schützenfest in Szezepankowo**  
ladet ein  
Der Vorstand.

Heute früh verschied sanft mein lieber  
Mann, unser guter Vater, Schwieger-  
vater, Bruder, Onkel und Großvater, der  
**Mühlenbesitzer**  
**August Boß.**  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Martha Boß, geb. Helm.**  
L u b o ń , den 2. Juli 1926.  
Die Beerdigung findet Montag nachm. statt.

**Amerikanische Original-**  
**Massey Harris**  
**Gräsmäher, 4 1/2 Fuß**  
**Getreidemäher**  
mit Stahlblechtisch, 5 Fuß  
**Garbenbinder, 5 Fuß**  
**Schwadenrechen 3 m**  
**Petroleum-Motore**  
**gegen zinsfreien Kredit.**  
**Pferderechen**  
ganz aus Stahl und Eisen  
**Schleifsteine**  
**Vorderwagen**  
liefert ab Lager  
**Związkowa Centrala Maszyn T. A.**  
Poznań, ul. Wjazdowa 9.  
Telegr.-Adr.: „Comata“.      Telephon 2280 und 2289.

**Stellenangebote.**  
Wir suchen für unser Ge-  
treide- u. Samengroßhandels- u.  
Exportgeschäft einen gut emp-  
fohlenen  
**jung. Mann,**  
der selbständig Abrechnungen  
u. evtl. Provinzeinkäufe machen  
kann. Poln. Sprachkenntnisse  
erwünscht. Ang. mit genauer  
Angabe bisheriger Tätigkeit u.  
Gehaltsanspr. a. Postschließfach  
84, Danzig erbeten.  
**Deutsches Fräulein** zu  
zwei Knaben für 4 Stunden  
täglich gesucht. Näh. **Poznań,**  
**ul. Matejki 52,** Hochpartierre  
rechts.  
Für einen kleinen Haushalt  
(2 Personen) wird ein anständ.  
**sauberes Mädchen**  
per sofort gesucht bei **Neß-**  
**band, Poznań** sw. Marja  
Magdalena 1.  
**Anständiges junges**  
**Mädchen**  
für die Nachmittage zu 7jähr.  
Kinde gesucht. Dieselbe muß  
auch Hausarbeit übernehmen.  
Persönliche Meld. v. 3—4 Uhr  
**Poznań, Pl. Nowomiejski 10a**  
III links.  
**Stellengesuche.**  
Suche v. 15. 7. evtl. 1. 8.  
Stellung als  
**2. Beamter**  
oder unter Leitung des Chefs.  
Bin evgl. der poln. Spr. in  
Wort u. Schrift mächtig, be-  
sitze höh. Schulbildung, evtl.  
Kenntn. vorh. **A. Willmer,**  
**Kobryn, pow. Chelmino.**

**Verband für Handel**  
**und Gewerbe**  
Poznań.  
Unsere Geschäftsstelle  
befindet sich in  
**Poznań, ul. Skośna 8,**  
parterre  
(Bv. Vereinshaus, Rückseite)  
Geschäftsstunden 8—3 Uhr  
Sprechstunden 11—2 Uhr

Suche per sofort unverheirateten, tüchtigen  
**Holzfachmann.**  
Off. an Franz Haase, Drawsko, pow. Czarnków.

Der größte **Schlager**  
der Gegenwart!  
Der schönste **Bubikopf** *obae Friseur.*  
**Grösste Zeit- und Geldersparnis! Unerreicht in der**  
**Einfachheit der Anwendung; bequem und angenehm.**  
Der Bubikopf ist nicht nur eine Modesache, sondern soll auch den Frauen eine Er-  
leichterung im Bearbeiten der Haare verschaffen. Es ist jedoch Tatsache, daß der wirklich  
schöne Bubikopf eine noch sorgfältigere Pflege erfordert als die bisherige Haartracht.  
**„Mein kleines Wunder“**  
ist in der Lage, Ihnen die erhofften Vorzüge des Bubikopfes tatsächlich zu verschaffen.  
Bestellen Sie „Mein kleines Wunder“ und Ihnen ist geholfen.  
**Viele Dankschreiben garantieren für den Erfolg.**  
Trotz großer Zeit- und Geldersparnis haben Sie den  
**entzückendsten Bubikopf.**  
**Auch bei langem Haar ein fabelhafter Erfolg.**  
Diese sensationelle Erfindung verdrängt den Friseur  
und die so sehr schädliche Brennschere vollständig.  
**Die Handhabung ist kinderleicht.**  
Haben Sie „Mein kleines Wunder“ angewandt, so wird die Haltbarkeit Ihrer  
Friseur weder durch Regen noch durch Transpiration beeinträchtigt. „Mein  
**kleines Wunder“** ist eine garantiert unschädliche Flüssigkeit zu, der wir eine  
elegante Haube liefern. Nicht zu verwechseln mit wirkungslosen Nachahmungen.  
**Der Preis** ist mit den Ausgaben beim Friseur verglichen und im Verhältnis zu  
der erfolgreichen Wirkung **äußerst niedrig gehalten,**  
**einschl. Porto und Verpackung Mk. 6,50.**  
(Auslandsbestellungen nur gegen Voreinsendung.)  
Aufträge sind mit deutlicher Angabe von Namen und Adresse zu richten an  
**Hanseatisches Versandhaus**  
H. Bernh. Müller.  
Hamburg 36, Postschliessfach 46.

**Öle u. Fette**  
**Janin & Prathuhn**  
500—700 Mrg. im Posenischen  
gegen Barzahlung. Off. unter  
1415 a. d. Gesicht d. Bl. erb.  
Kaufe gut angelegten Jagd-  
hund. Rasse und Alter ist  
anzugeben mit der Adresse **M.**  
**Krupinski, Poznań, ulica**  
**Dolina 3.**

**Kaufe**  
**Wirtschaft**  
500—700 Mrg. im Posenischen  
gegen Barzahlung. Off. unter  
1415 a. d. Gesicht d. Bl. erb.  
Kaufe gut angelegten Jagd-  
hund. Rasse und Alter ist  
anzugeben mit der Adresse **M.**  
**Krupinski, Poznań, ulica**  
**Dolina 3.**

Alle Morgen.

"Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu." Es ist ein kühnes Wort, das Jeremias hier ausspricht (Klagel. Jeremias 3, 22).

Und auf alle diese bangen Fragen spricht der Glaube dennoch als Antwort sein Ja! Denn er schaut auf Gottes Barmherzigkeit. Was der Prophet zunächst uns sagen will, ist doch dies, daß Gott ohne Grenzen und Schranken barmherzig ist.

Aber darin liegt die Bürgschaft einer an jedem Morgen sich erneuernden Barmherzigkeit, ganz gleich wie dieser Morgen aussieht und uns ansieht. Wir müssen nur dessen gedenken, daß in allem, was Gott geschieht, unverdiente Gnade ist, die es Menschen viel, viel besser ergehen läßt, als ihre Taten wert sind.

Aus Stadt und Land.

Posen, den 2. Juli. Die Jagd im Juli. Von Edmund Scharcin.

Unter dem Schalenwild ist es der Rehbock, der den Jäger in diesem Monat stark beschäftigt. Dem Bod bringt der Heuert die eigentliche Feiertagzeit. In vielen Revieren hat er noch die Gepflogenheiten eines Feldrehs: er meidet den Wald und hat seinen Stand im hohen Getreide.

Der Abschluß aller derjenigen Wäde dagegen, die für die Nachzucht nicht geeignet sind, sollte möglichst schon vor Beginn der Blatzzeit erledigt sein, damit solche geringen Wäde nicht mehr schädigend auf die Nachzucht in der Brunnzeit wirken.

Copyright by Carl Duncker Verlag, Berlin W. 62.

Das rote Gemach.

Roman von E. Kießling-Valentin.

Man verteilte sich in den anliegenden Räumen, während sich die Dienerschaft sofort an das Abräumen und Zusammenfegen der Tische machte. Kaffee und Säfte wurden herangereicht. Man plauderte im Stehen.

Beise. Dem Dantier, das mit seinem Kalbe in Dickungen steckt, sind Störungen aller Art fernzuhalten. Am besten geht es zu dieser Zeit dem Schwarzwild, dessen Tisch besonders reich gedeckt ist.

Der Beginn des Juli bringt — leider! — den Aufgang der Entenjagd. Eine Verlängerung der Schonzeit für Enten wäre dringend erforderlich, und da das Gesetz sie nicht vorzieht, muß sich der weidgerechte Jäger den Enten gegenüber eine oftmals notwendig werdende Selbstdisziplin auferlegen.

Wo Besassinen bei uns brüten, da sind die Jungen in der zweiten Hälfte des Monats größtenteils flügge, und dasselbe gilt für die Brut der Pflüschneppen.

Nach den Prophezeiungen des Almanachs „Old Moore“ in London soll der Juli dieses Jahres ungewöhnliche Stürmen über Europa schiden und viele Todesopfer fordern. Dazu soll eine sensationelle Vergiftungsaffäre die Zeitungsblätter in Atem halten.

Wie wird das Juliwetter?

Nach den Prophezeiungen des Almanachs „Old Moore“ in London soll der Juli dieses Jahres ungewöhnliche Stürmen über Europa schiden und viele Todesopfer fordern. Dazu soll eine sensationelle Vergiftungsaffäre die Zeitungsblätter in Atem halten.

Militärerleichterungen für Mittelschüler.

Die Militärbehörden geben bekannt, daß Schüler der höheren Mittelschulklassen, die das 2. Jahr beendet haben, bis 1. Juli 1927 zurückgestellt werden können.

Beneke stützte über den Ton, sah in die inquisitorisch auf ihn gerichteten Augen des Justizrates und lächelte dann, ohne etwas zu erwidern.

Auch dieser sprach nicht mehr und entfernte sich mit einer nochmaligen Verbeugung eilig, als ob er jemanden suchen wollte.

„Was hat denn Rogge?“ fragte Konstantia stirnrunzelnd. Sie stand noch neben dem Doktor, da die Paare zusammen die Nebenräume betreten hatten, und hielt ihre kleine Mokkatasse in der Hand.

Es fiel ihr auf, daß aus einer Nebengruppe, deren Mittelpunkt Frau Margret Munzer bildete, und der jetzt Justizrat Rogge zuzehrte, auffallende Blicke zu Beneke herübergeschickt wurden.

Wahrscheinlich hatte es Anstoß erregt, daß der Großstädter sich noch nicht überall bekannt gemacht hatte. Sie wollte gleich Georg Baleske, ihren Mann oder Theo Matthys bitten, den Doktor heranzuführen.

Da sie des Pseudopaters weißes Gewand mit dem schwarzen Ueberwurf unter der Tür zum Nebenzimmer auftauchen sah, ging sie auf ihn zu und trug ihm ihre Bitte vor.

Matthys zog die Hand seiner Cousine langsam an die Lippen und hielt sie eine Weile fest.

Du duftest wie eine herausgehende Blüte des Südens, Konstantia. Wie schön Du aussehest, schöner, als für mein armes Priesterherz zuträglich ist. Den Doktor soll ich also herumführen? Und überall bekanntmachen? hm — Angenehm ist der Auftrag gerade nicht. Wer weiß, ob es den Herrschaften recht ist?

„Was soll denn das heißen, Theo? Der Doktor ist unser Gast, — also —!“

„Punktum, streu Sand herum. Das ist Deine energische Art, wenn Du einen Auftrag gibst, weiß schon. Aber sag mal — — — habt Ihr Euch so ganz richtig informiert, wer dieser Doktor Beneke eigentlich ist?“

„Gott, Georg stellte ihn mir auf der Reise von Berlin hierher vor.“

„Und woher kennt ihn Georg?“

Ferienkinderzug.

Die zwischen der deutschen und polnischen Regierung getroffene Vereinbarung über die gegenseitige Förderung eines Austauschens von je 2000 Ferienkindern sind nach mancherlei Schwierigkeiten zum Abschluß gelangt und in diesen Tagen auch den ausführenden Behörden — Wojewodschaft und Eisenbahndirektion — zur Kenntnis gebracht worden, so daß die Ferienreisen der gemeldeten Kinder nunmehr endgültig gesichert sind.

Am 8. Juli fahren alle die Kinder, die bereits vom Wohlfahrtsdienst Posen oder Wohlfahrtsbund Bromberg ihre Ausweisarte und Fahrchein mit Angabe des 3. Juli als Reisetag erhalten haben. In erster Linie fahren am 8. Juli diejenigen Kinder, die auf Stationen der Strecke Stettin-Berlin aussteigen oder in der Richtung Schlesien und Grenzmark umsteigen müssen.

Ueber die Ferienzüge am 8. und 10. Juli berichten wir in den nächsten Tagen.

Rehabilitiert.

Anfang 1924 war, wie die „Deutsche Rundschau“ schreibt, Bromberg in ziemlich Aufregung geraten, da man eine Reihe von Kaufleuten wegen Wuchers unter Anklage gestellt hatte. Darunter befand sich auch der Besitzer eines Schuhmagazins, Koczorowski.

Das heißt nicht alle. Es fehlten 11/2 Paar! Und außerdem befanden sich unter den zurückgestellten Schuhen 91 Paar andere, schlechtere Schuhe, sogar schon getragen! Eine Anzeige wurde erstattet und Klage gegen den Staatschah erhoben. Die Zivilabteilung des Landgerichts in Posen fügte nun ein Urteil, wonach der Staatschah 11 1/2 Paar Schuhe ersetzen, während der Mäger die 91 Paar beanstandeten Schuhe herausgeben muß.

Die Leucungscommission bei der Wojewodschaft Posen hat für Juni einen Preisrückgang um 0,67 Prozent gegen den Vormonat festgestellt.

Urlaub. Vandeshauptmann Wegate hat seinen bis zum 11. August dauernden Urlaub angetreten; sein Vertreter ist Landesrat Julian Hubert.

Die zur Auflösung bestimmten Kreise sind nach einer Mitteilung des „Dziennik“ folgende: Der Kreis Kempen soll dem Schilberger einverleibt werden, Adelnau geht in Opatowo auf, der Plechener im Jaroschiner, der Strelnoer im Inowoclawer, der Gräher im Neutomischler, der Schmiegeler im Kostener, der Protoschiner im Koschminer mit Abtrennung eines Teils des Koschminer Kreises an den Kreis Gohyn. Der Kreis Witkowo soll geteilt und an Gnesen und Breschev abgetreten werden.

Academische Personalnachrichten. Die Würde eines Dr. phil. erwarben Juliusz Mikolajewski aus Bongrowitz und Gustav Ferle aus Pabjanice. Das Diplom als Magister der Pharmakologie erhielten: Matshmiljan Dubek aus Posen, Antoni

Fortwährend werden noch Bestellungen für das „Pofener Tageblatt“

für die Monate Juli, August und September von den Postämtern, unseren Agenturen und in der Geschäftsstelle, Poznań, Tiergartenstraße 6 entgegengenommen.

„Du bist langweilig, Theo, mit Deiner Inquisitionsmaniene.“ antwortete Konstantia ärgerlich. „Er wird ihn schon gefannt haben, wenn er ihn mir vorstellte.“

Sie sprach leichtthin, aber in ihrem Innern fühlte sie eine Unsicherheit, die sie nicht meistern konnte. Schon Tante Christine hatte sich so mißtrauisch gegen den Doktor gezeigt, ohne ihn zu kennen. War sie am Ende wirklich zu voreilig gewesen?

„Das sagst Du so, Cousinchen. Aber wenn ich Dir erzähle, was ich über den Dir so interessanten Doktor vernommen habe, würdest Du vielleicht weniger ruhig sein, ihn in Dein Haus gezogen zu haben —“

„Wenn Du etwas über ihn weißt, so rede doch. Ich kann diese alberne Wichtigtuerei nicht leiden, mit der Ihr Geheimnisse andeutet, ohne sie auszusprechen. Wahrscheinlich ist es wieder ein niederkträchtiger Matsch, bei dem mir das Blut locken wird —“

Matthys zuckte die Achseln. Er schaute der Frau in die funkelnden, schwarzen Augen und drehte die Daumen übereinander.

„Dich möcht' ich nicht zum Reichkind haben,“ flüsterte er und trat einen kleinen Schritt vor. „Gib mir die Orchidee, Konstantia, von Deiner Brust, bitte — dann erzähle ich Dir auch die Geschichte des Doktor Beneke —“

Statt jeder Antwort wollte sie ihm den Rücken kehren. Er hielt sie zurück. „Nun gut, es war nur ein Scherz. Ich erzähle Dir, wonach Du verlangst, auch ohne Belohnung.“

Und mit halblauter Stimme, ihr sehr nahe zugeneigt, berichtete er, was er von der Frau Munzer gehört und von Justizrat Rogge bestätigt bekommen hatte.

Konstantia war etwas blaffer geworden. Sie beugte sich einmal zur Seite, als ob irgend ein Vorgang ihre Aufmerksamkeit als Wirtin erregt habe, dann sagte sie ruhig:

Er kann trotz allem unschuldig sein. Uns geht es schließlich weiter nichts an —“

„Na, hör mal —“

(Fortsetzung folgt)

Fengler aus Supia, Szepan Florczak aus Luciesimo, Emanuel Grandowski aus Lodz...

Das ärztliche Diplom haben an der hiesigen Universität erhalten: Lucjan Dasiewicz aus Gadjacz (Ukraine)...

Warnung vor Eisenbahn-Gazardspielen. Die „Deutsche Rundschau“ enthält folgende Warnung: Glückritter werden jetzt wieder häufiger bei den Eisenbahnfahrten bemerkt...

Der Verein Deutscher Hochschüler in Lemberg bittet uns, bekannt zu geben, daß er bereit ist, Auskünfte über das Studium an den Lemberger akademischen Schulen...

Posener Wochenmarktpreise. Auf dem heutigen Frei-tags-Wochenmarkt herrschte bei starker Wareneinfuhr reges Leben und flotter Handel.

Das Ende des Metallarbeiterausstandes. Die Gegelschische Fabrik arbeitet wieder in allen Abteilungen mit Vollbetrieb...

Einen Selbstmordversuch unternahm gestern aus unbekannter Ursache in seiner Wohnung ul. Młostkiego 8 (fr. Walonstr.) der 48-jährige verheiratete Wladyslaw Bodala...

Rindensaussetzung. In der Nähe der neuen Badeanstalt wurde gestern ein Rind weiblichen Geschlechts in den Gehäusdickweiden lebend aufgefunden...

Von Wartheperiten heimgeführt wurde das an der Warthe bzw. der Breitenstraße belegene Kuhställe Schuhwarenlager...

Vom Warthehochwasser. Der Wasserstand der Warthe in Posen betrug heute, Freitag, früh + 2.16 Meter...

Vom Wetter. Gest., Freitag, früh waren bei wolkenlosem Himmel 18 Grad Wärme.

Was ist das „Deutsche Wesen“?

Ich bin der Meinung, daß denen, die diese Zeit ernsthaft miterleben, die Bestimmung auf ihr Volkstum und dessen so sehr verschüttete und vergessene Schätze überaus wichtig werden kann...

Mit dem Wort vom „Deutschen Wesen“ ist so viel Mißbrauch getrieben worden, sei es durch lächerliche Selbstüberschätzung und blendende Phrasenhaftigkeit...

Die von Paul Zaunert herausgegebene Buchorganisation „Deutsche Volkheit“ die im Herbst letzten Jahres im Verlage Eugen Diederichs in Jena zu erscheinen begann...

Vereine, Veranstaltungen usw.

Freitag, den 2. 7.: Verein Deutscher Sänger. Abends 8 Uhr: Übungsstunde. Sonntag, den 4. 7.: Evang. Verein Junger Männer. Fahrt nach Santomischel.

\* Bromberg, 30. Juni. Montag früh kurz vor 8 Uhr ereignete sich auf dem hiesigen Flugplatz ein Unfall, dem ein Mensaenleben zum Opfer fiel.

\* Inotroclaw, 1. Juli. In Verbindung mit den Straßennutzen vom vergangenen Sonntag erfährt der „Kur. Bot.“, daß bisher ungefähr 30 Personen verhaftet wurden...

\* Kamin, 1. Juli. Im Bereich des Grenzinspektorats Brajka wurden einer bewaffneten Schmutzergabe von 16 Mann 31 Sade Labal im Gewicht von 8 Zentnern abgenommen.

\* Krotoschin, 1. Juli. Erhängt aufgefunden wurde am Tage Peter-Paul vorm. 10 Uhr der etwa 40-jährige stellunglose Kaufmann Strappel.

\* Lissa i. P., 30. Juni. Die Schützenbruderschaft beging vom 27. bis 30. Juni ihr Königschießen.

\* Schrimm, 30. Juni. Beim Strasmähen hat sich der Arbeiter Piotr Wróblewski in Wikotowo mit der Sense eine so schwere Wunde am Bein beigebracht...

\* Thorn, 30. Juni. Da gewisse Händler die Marktwirtschaften betr. Aufsatz von Artikeln des ersten Bedarfs vor 12 Uhr nicht beachten und schon vorher sämtliche Waren auf den Wochenmärkten auflaufen...

heit“. Wer kennt dieses wichtige Gut außer den Fachleuten? Die Sprachweisheit unserer Väter von der Edda bis ins Mittelalter ist hier gesammelt und sinngemäß gruppiert.

Ein allgemein unbekanntes Gebiet der deutschen Literatur von den Minnesängern bis zu den Meisterliedern sind die „Alten deutschen Tierfabeln“, die hier in einem Bande vereinigt sind und sich kurzweilig wie Schwänke lesen.

Erkennen wir schon in Sage, Brauch und Volksglauben, wie sie die Abteilung „Mythos“ der „Deutschen Volkheit“ in ihren Bänden lebendig macht, die Wurzeln deutschen Wesens...

lichen Anlauf der Marktworten die Tenuerung mit herbeigerufen wird.

\* Wirsis, 1. Juli. Beim Königschießen der Schützen-gilde wurde R. Koscierski König, Fr. Lupa 1. Ritter und Fr. Langenan 2. Ritter. — Feueralarm ertönte am Montag morgen gegen 4 Uhr in unseren Städten.

\* Warschau, 30. Juni. Gestern abend überfuhr, wie der „Deutsch. Rundsch.“ gemeldet wird, das Auto des Senatsmarschalls Trapezowski bei Wilanow zwei Knaben im Alter von 8 und 10 Jahren...

\* Warschau, 30. Juni. Im Zusammenhang mit dem Aufstand der Kinobesitzer beschäftigt sich die Presse mit der Frage der Vergünstigungsteuer von Kinovorstellungen.

\* Fraustadt, 30. Juni. Als der Brauereibesitzer Karl Weidner vor dem Reinigen von Spiritusfässern ein Faß untersuchte, kam ein Arbeiter mit einem Streichholz dem Faße zu nahe...

\* Goldberg i. Schles., 28. Juni. Dieser Tage fuhr auf der Straße zwischen Steinmühle und Wolsdorf, 500 Meter von der Steinmühle entfernt, ein mit zwei Herren und einer Dame besetztes Auto in eine Gruppe Mädchen des Gemeinschaftsheim's Hermsdorf.

\* Röhrenberg i. Schles., 30. Juni. Bei dem letzten Nachtgewitter traf ein Blitz die Lehne des Westbanges des Scheithausberges und ritz ein etwa 15 Meter langes, 4 Meter breites und 1-1 1/2 Meter tiefes Loch.

Neu erschienen: Güter-Adressbuch der Wojewodschaft Poznan (polnischer Text), geb. 25 zt 50 gr. Vorrätig und zu beziehen durch die Buchhandlung der Drukarnia Concordia Sp. Akc. Poznan, ul. Zwierzyniecka 6.

Sanssouci und dem jungen Friedrich in Rheinsberg tritt jetzt ein dritter „Friedrich und seine Soldaten“. Wieder ist der Band mit selten schönen Bildern geschmückt.

Auch in die jüngste Geschichte erstreckt sich das Darstellungsgebiet der „Deutschen Volkheit“. In freier dichterischer Darstellung, die die historische Kreue wahrhaftig gestaltet...

Koch wird die „Deutsche Volkheit“ von keiner siegreichen Zeitströmung getragen, sie rechnet daher in erster Linie auf die Stillen im Lande als ihre Leser.

Kritische Finanzlage in Danzig.

Von unserem Danziger Berichterstatter.

Danzig, 29. Juni. Das Tabaksteuergesetz hat im Danziger Volkstag bei der dritten Lesung keine Annahme gefunden...

Nach dem Haushaltsplan für 1926 wird für Erwerbslosenunterstützungen ein Betrag von etwa 7 Mill. Gulden veranschlagt...

Der Verkauf der polnischen Handelsvertragsverhandlungen. Die erste Lesung über die beiderseitige Zollwunschlische ist am 25. Juni beendet worden...

Amerikanisches Kapital für die polnische und ungarische Getreidefinanzierung. (A. K.) Der polnische Staatsbank ist es gelungen, amerikanisches Kapital für die Gründung einer Lagerhaus-Gesellschaft zu gewinnen...

Die Schwierigkeiten der Bialowieszer Waldkonzessionsgesellschaft, über die wir schon wiederholt berichtet haben, sind jetzt in ein Stadium getreten, das man mit der völligen Liquidation dieses Unternehmens schon in nächster Zeit rechnen muß...

Die polnischen Großhandelspreise für buntmetallene Halbfabrikate (OWN) werden von dem Handelshaus A. Gepner-Warschau, wie folgt, notiert: Kupferblech Grundpreis 5,20 Zloty...

Die Inlandspreise für polnische Naphthaprodukte (OWN) sind infolge der schon erwähnten Intervention des Warschauer Handelsministers entgegen den ursprünglichen Absichten des Wirtschaftsverbandes der Mineralraffinerien jetzt, wie folgt, geregelt worden...

die kleineren Raffinerien vorwiegend mit Warschau arbeiten, da sie hier ihren Hauptabsatzmarkt haben. Die Benzinpreise in Warschau stellen sich für Benzin 710/20 in Zisternen auf 118,20 zł bzw. im Kleinhandel auf 131 zł, 720/30 auf 96,70 bzw. 108, 730/40 auf 89,20...

Keine amtliche Werbepropaganda für deutsche Waren. (E. J.) Bei einer im Reichswirtschaftsministerium kürzlich abgehaltenen Besprechung der Regierungsvertreter mit den verschiedenen Spitzenverbänden der Industrie und des Handels wurde auch die Frage einer verstärkten Propaganda für deutsche Waren eingehend erörtert...

Die Snia Viscosa in Polen. (A. K.) Die polnischen Seidenfabrikanen haben sich zu einem Konzern zusammengeschlossen. Das Stammkapital wird 15 Millionen Zloty betragen. Hiervon hat die Snia Viscosa 10 Millionen übernommen.

Märkte.

Danzig, 1. Juli. Weizen 14, Roggen 9.85-9.90, Futtergerste 9.50-9.75, Braugerste 9.75-10.25, Hafer 9.85-10.15, Erbsen 12-14, Vikt.-Erbsen 16-20, Roggenkleie 6-6.25...

Hamburg, 1. Juli. Die Notierungen an der Getreidebörse sind unverändert.

Berlin, 2. Juli. Getreide- und Ölsaaten für 1000 kg, sonst für 100 kg in Goldmark. Weizen: märk. —, pomm. —, Juli —, Sept. 265.50-266.00, Oktober 266.50-266.00...

Chicago, 30. Juni. Weizen Redwinter II loco 134,75, für Juli 132-132,125, September 132,75-132,875, Dezember 136,125-136,375...

Lodz, 1. Juli. Mehlnotierungen der Firma Deutschmann in Kalisch loco Lodz für 100 kg. 45proz. Spezialroggenmehl 56, 50proz. Roggenluxusmehl 54,75...

Vieh und Fleisch. Warszawa, 1. Juni. Notierungen loco Schlachthof. Ochsen 1.30-1.20-1.15-1.10-1.05-1.00-0.90 zł.

Papier. Warszawa, 1. Juli. Notierungen pro Kilo franko Lager in Zloty (Nettopreise). Rotationspapier 0.70, Flachdruckpapier 0.75, mattes Druckpapier Klasse 7 0.81, Klasse 6a 0.95...

Holz. Lück, 1. Juli. Am Holzmarkt hat sich in den letzten Tagen eine Preissenkung bemerkbar gemacht. Besonders lebhaft ist der Grubenholz- und Telegraphenstangenmarkt.

Textilwaren. Bielitz, 30. Juni. Notierungen pro Meter: Madapolan 90 cm breit 2.15, Oxford (für Wäsche) 2 zł, Hausleinen P. D. 2.65...

Wolle. Graudenz, 1. Juli. 9-10monatige Merinowolle wurde mit 25-28 Dollar für 50 kg bei anhaltender Tendenz notiert. London, 30. Juni. Die diesjährige Wollenernte in Australien wird sich laut Meldungen aus Melbourne um nahezu 100 000 Ballen niedriger stellen...

Metalle. Berlin, 1. Juli. Elektrolytkupfer sof. Lieferung cif. Hamburg, Bremen oder Rotterdam (für 100 kg) 132, Raff. Kupfer 99-99.3% 1.18-1.19, Standard 1.15-1.15 1/2, Orig. Hüttenrohzieg in fr. Verkehr 0.67-0.68, Remelted-Plattenzink gew. Handelsgröße 0.59 1/4-0.60...

Posener Börse.

Table with 4 columns: Item name, 2.7. price, 1.7. price, and another 2.7. 1.7. price. Includes items like 6 listy zboz. ex Kup., 8 dolar. listy ex Kup., etc.

Tendenz: unverändert.

Warschauer Börse.

Table with 4 columns: Item name, 2.7. price, 1.7. price, and another 2.7. 1.7. price. Includes items like Amsterdam, Berlin, London, Newyork, Paris, Prag, Wien, Zürich.

\*) über London errechnet.

Tendenz: schwach.

Table with 4 columns: Item name, 2.7. price, 1.7. price, and another 2.7. 1.7. price. Includes items like 8% P. P. Konwers., 5% Pol. Dolar, 10% Pol. Kolej. S.I., Bank Polski (o. Kup.), Bank Dysk. I.-VII., B. Handl. W. XI.-XII., B. Zachodni I.-VI., Chodorow I.-VII., W. T. F. Cukru.

Tendenz: fest.

Danziger Börse.

Table with 4 columns: Item name, 2.7. price, 1.7. price, and another 2.7. 1.7. price. Includes items like London, Newyork, Berlin, Warschau, etc.

Berliner Börse.

Table with 4 columns: Item name, 2.7. price, 1.7. price, and another 2.7. 1.7. price. Includes items like London, Newyork, Rio de Janeiro, Amsterdam, Brüssel, Danzig, Helsingfors, Italien, Jugoslawien.

(Anfangskurse).

Table with 4 columns: Item name, 2.7. price, 1.7. price, and another 2.7. 1.7. price. Includes items like Harp. Bgb., Katw. Bgb., Laurahütte, Obschl. Eisenb., Reichsbank, Dtsch. Kall., Farbenindustrie, A. E. G., Gürl. Wagg., Rheinmet., Kahlbaum, Schulth. Patzenh., Dtsch. Petr., Hapag., Dtsch. Bk., Disc. Com.

Ostdevisen. Berlin, 2. Juli. 200 nachm. Auszahlung Warschau 45.08-45.32, Große Polen 44.97-45.43, Kleine Polen 44.97-45.43 (100 Rm. = 220,65-221,83 zł).

Die Bank Polski zahlte am 1. Juli für Goldmünzen: Für 1 Rubel 4.98, deutsche Mark 2.30, österr. Krone 1.96, lateinische Einheit 1.87, Dollar 9.70, Pfund Sterling 47.16, türkisches Pfund 42.57, skand. Krone 2.59, holl. Gulden 3.89, Dukaten 22.15; für Silbermünzen: für 1 Rubel 3.43, alte Rubel 2.86, deutsche Mark 0.95, österr. Krone 0.79, Gulden 2.12, 1 Gramm Feinsilber 0.195, 1 Gramm Feingold 6.44.

Die Bank Polski, Posen zahlte am 2. Juli, vorm. 11 Uhr für 1 Dollar (Noten) 9.40 zł, Devisen 9.50 zł, 1 engl. Pfund 46.22 zł, 100 schweizer Franken 183.90 zł, 100 franz. Franken 26.15 zł, 100 Reichsmark 226.20 zł und 100 Danz. Gulden 183.41 zł.

1 Gramm Feingold für den 2. Juli 1926 wurde auf 6.5465 zł festgesetzt. (M. P. Nr. 146 vom 1. Juli 1926.) (1 Goldzloty gleich 1.9006 zł.)

Der Zloty am 1. Juli 1926. (Überw. Warschau.) Tschernowitz 23, Bukarest 23.5, London: 50, Newyork: 9, Prag: 335-341, Noten 336 1/2-339 1/2, Wien: 73.05-73.55, Noten 72.80-73.80.

Dollarparitäten am 2. Juli in Warschau 9.30 zł, Danzig 9.33 zł, Berlin 9.29 zł.

Ein Verband polnischer Wirtschaftsvereinigungen in Polnisch-Oberschlesien. (OWN) mit dem Sitz in Kattowitz hat sich - offenbar als Gegengewicht zu dem bereits vor etwa 3 Jahren erfolgten Zusammenschluß der deutschen wirtschaftlichen Vereinigungen - vor einigen Tagen gebildet, und zwar haben sich die größeren Handels- und Industrieorganisationen von Polnisch-Oberschlesien zu dem „Polnki Związek Zrzeszeń Gospodarczych Województwa Śląskiego“ (Polnischer Verband der Wirtschaftsvereinigungen der Wojewodschaft Schlessien) zusammengeschlossen.

Abschlüsse polnischer Banken. Die kürzlich abgehaltene Generalversammlung der Powszechny Bank Depozytowy, Warschau, hat eine Erhöhung des Grundkapitals der Bank auf 1,2 Mill. Zloty beschlossen. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrates, in dem eine englische Kapitalistengruppe vertreten ist, blieb unverändert. Die Powszechny Bank Kredytowy, Lemberg, hat das Geschäftsjahr 1925 mit einem Gewinn von 25 062 Zloty bei einer Gesamtsumme der Einnahmen in Höhe von 1 271 639 Zloty abgeschlossen. Die Generalversammlung hat die Ernennung des Direktors der Banque des Pays de l'Europe Centrale, Paris, H. Reuter, zum Mitglied des Aufsichtsrates bestätigt.

Posener Viehmarkt vom 2. Juli 1926.

Offizieller Marktbericht der Preisnotierungskommission. Es wurden aufgetrieben: 56 Rinder, 502 Schweine, 140 Kälber, 174 Schafe, zusammen 872 Stück Tiere.

Man zahlte für 100 Kilogramm Lebendgewicht (Preise loco Viehmarkt Poznań mit Handelskosten):

Schweine: vollfleischige von 120 bis 150 Kilogramm Lebendgewicht —, vollfleischige von 100-120 Kilogramm Lebendgewicht 212-214, vollfleischige von 80-100 Kilo. Lebendgewicht 204-208, fleischige Schweine von mehr als 80 Kilogramm Lebendgewicht 198, Sauen und späte Kastrate 180-200. Marktverlauf: ruhig.

Amtliche Notierungen der Posener Getreidebörse vom 2. Juli 1926.

(Die Großhandelspreise verstehen sich für 100 Kilo bei sofortiger Waggon-Lieferung loco Verladestation in Zloty.)

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Weizen, Roggen, Weizenmehl (65% inkl. Säcke), Braugerste prima, Hafer, Roggenmehl I. Sorte (70% inkl. Säcke).

Für alle Börsen- und Marktberichte übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr und Haftpflicht.

Aus dem Gerichtssaal.

\* Posen, 1. Juli. Wegen Raubmordes, begangen am 8. Februar d. J. in Biakowies (fr. Weichbailand), Kreis Gräg, an der 72-jährigen Pauline Wader, standen hier vor der verstärkten Strafkammer Walenty Kaczmarek, Feliks Langowicz und M. Szymanski. Die Verhandlung und auch das Geständnis der Angeklagten ergaben deren Schuld. Das Urteil lautete gegen Kaczmarek auf 15 Jahre Zuchthaus, Langowicz und Szymanski auf je 10 Jahre Zuchthaus, 5-jährigen Ehrverlust und Polizeiaufsicht für alle.

\* Posen, 28. Juni. Wegen Diebstahls verurteilte am Sonnabend die dritte Strafkammer den vielfach vorbestraften Ignacy Jackowski zu zwei Jahren Zuchthaus. — Dieselbe Strafkammer verurteilte den vorbestraften J. Krawczyk zu 9 Monaten Gefängnis. Er hatte einem Ignacy Podziemia eine größere Menge Kleidungsstücke und aus dem End Powiatowy zwei Fernsprechapparate gestohlen.

\* Posen, 30. Juni. Die Hausbesitzerin Rozalja Tretaczewska, Synagogenstr. 15, war von der 5. Strafkammer am 12. September d. J. wegen Wohnungswuchers zu 2 Monaten Gefängnis, 500 zł Geldstrafe, bzw. einem weiteren Monat Gefängnis und den Nebenstrafen verurteilt worden. Das Urteil ist jetzt rechtskräftig geworden und wird veröffentlicht. — Die 1. Strafkammer verurteilte den Hausbesitzer Józef Bierski, Wierzbiciele 34 (fr. Bitterstr.) ebenfalls wegen Wohnungswuchers zu 1 Monat Gefängnis, weil er für die Abtretung einer 3-Zimmerwohnung 3200 zł gefordert, aber nicht erhalten hatte.

\* Posen, 30. Juni. Das Wladyslaw und Katarzyna Gabersche Ehepaar in Nowostoniec, Kreis Doborn, empfangt im März d. J. den zu einer Pfändung erschienenen Gerichtsvollzieher Kustak mit einer Flut von Schimpfworten. Nach der Pfändung riß der Ehemann die Siegel ab und drohte dem R., ihn mit der Art zu erschlagen. Die zweite Strafkammer verurteilte gestern den Ehemann zu 50 zł, die Frau zu 20 zł Geldstrafe.

\* Posen, 30. Juni. Die Gebrüder Roman, Stefan und Józef Urban und die Pelagia Lange beleidigten tätlich in der Nacht zum 10. Januar d. J. den Polizeibeamten Antoni Pasol und leisteten ihm Widerstand. Die 4. Strafkammer verurteilte gestern Roman Urban zu einem Monat Gefängnis, Stefan Urban und Pelagia Lange zu je 2 Wochen, Józef Urban zu einer Woche Gefängnis.

\* Bromberg, 26. Juni. Vor der verstärkten Strafkammer hatten sich, wie die „Deutsche Rundsch.“ berichtet, gestern der Tierarzt Alfons Stüber und dessen Ehefrau Friede, wohnhaft in Köstzen bei Posen, zu verantworten. Die Angeklagten wohnen früher in Rogowo, Kreis Inin, wo am 14. Oktober 1924 in ihrer Wohnung ein Feuer ausbrach. Die sofort angeordneten Ermittlungen ergaben folgendes: Der Brandherd befand sich in dem Schlafzimmer und wurde verursacht durch ein Plättchen mit glühenden Kohlen, das sich im Unterbett einer eisernen Bettstelle befand. Wie weiter ermittelt wurde, hatte der Angeklagte seine Wohnungseinrichtung mit 6000 zł versichert, erhöhte aber am 1. September 1924, also kurz vor dem Brande, die Versicherungssumme auf 20 700 zł, mithin um 300 Prozent mehr. Die Angeklagten verneinen ihre Schuld. Der Angeklagte gibt an, daß es ihm in Rogowo allerdings sehr schlecht ging; da er Reichsdeutscher war, wurde ihm vom Starosten die Praxis verboten, trotzdem er nachgewiesen habe, daß er am Aufstand in Schlesien auf polnischer Seite gegen die Deutschen gekämpft hatte; außerdem gehörte der

Führer des Deutschtumsbundes in Rogowo zu seinen Feinden, der ihm wiederholt vorwarf, gegen die Deutschen zu agitieren. Der Staatsanwalt beantragte je ein Jahr Zuchthaus und 500 zł Geldstrafe bzw. Bestrafung wegen fahrlässiger Brandstiftung. Das Urteil lautet: beide Angeklagte werden wegen Mangels an Beweisen freigesprochen.

\* Thorn, 23. Juni. Wegen Kohlendiebstahls zu einem Jahr Gefängnis verurteilt wurde der 18-jährige Franciszek Dugos; sein Kumpen, der 18-jährige Fr. Kunor, erhielt drei Monate Gefängnis. Beide hatten wiederholt dem Besitzer der Heberfähre Dittmann größere Mengen Kohlen gestohlen, letztere verkauft und den Erlös verbraten.

\* Stargard, 25. Juni. Freigesprochen von der hiesigen Strafkammer wurden die Gebrüder Szumichowski aus Gorrenschin, Kreis Karthaus, die angeklagt waren, am 4. Oktober 1924 an der Barbara Radomska, die sich auf dem Wege von Karthaus nach Hanse befand im Walde einen Raubmord begangen zu haben. Circa 50 Zeugen waren geladen. Die Freisprechung erfolgte aus Mangel an Beweisen.

Haltung für den Verzug (§ 29 d der polnischen Aufwertungsverordnung) d. h. bis zu 100 Prozent aufgewertet werden. 2. Das Bünnen mit Ihnen nicht sagen; Sie müssen zu diesem Zwecke die Hilfe des Gerichts in Anspruch nehmen. Die 20 000 polnische Mark aus Mai 1922 hatten einen Wert von 30,77 zł, die 8000 polnische Mark aus September 1922 einen solchen von 8,66 zł.

S. R. 1900, Krosna. In diesem Falle kommt die volle Aufwertung nach den Bünnen schon in der vorigen Auskunft mitgeteilten Grundsätzen in Frage.

S. S. Sie sind, da Sie nicht optiert haben, polnische Staatsbürgerin deutscher Nationalität und zur Übernahme der elterlichen Wirtschaft berechtigt.

D. R. in W. Sie können nur gegen den Vater Nagbar vorgehen, da die Privatabmachungen zwischen dem Vater und dem Sohne für Sie nicht gelten. Da es sich um ein Darlehn handelt, haben Sie nur Anspruch auf eine 10-prozentige Aufwertung.

Radiofalter.

Rundfunkprogramm für Freitag, 2. Juli.

Berlin. 504 Meter. 5 Uhr nachmittags: Nachmittagskonzert der Berliner Funkkapelle. 8 Uhr abends: „Lyrik der Großstadt“. Es sprechen: Roloff und Braun. 9 Uhr abends: Kammermusik. Vorträge der deutschen Welle unter Königswusterhausen. Breslau. 418 Meter. 4 Uhr 30 bis 6: Nachmittagskonzert; 8 Uhr 25: „Aus klassischer Dichtung“. Vortragsabend. Frankfurt. 470 Meter. 8 Uhr 15: „Der Siebestrahl“. Schwank in drei Aufzügen von Bedekind. München. 485 Meter. 7 Uhr 45: „Richardis“. Romantisch. Oper in drei Akten von Wolfgang von Waltershausen. Stuttgart. 448 Meter. 8 Uhr abends: Symphoniekonzert.

Rundfunkprogramm für Sonnabend, 3. Juli.

Berlin. Vorträge der deutschen Welle unter Königswusterhausen. 5 Uhr nachmittags: Nachmittagskonzert der Berliner Funkkapelle. 6 Uhr: Teemusik der Kapelle Peter-Weber. 8 Uhr 30: Ein Hörbild. „Was ein Berliner Hof erzählt.“ Breslau. 418 Meter. 4 Uhr 30: Nachmittagskonzert; 8 Uhr 25: Heiterer Abend. Heiteres und Lieber zur Laute. Frankfurt. 470 Meter. 4 Uhr 30: Nachmittagskonzert; 8 Uhr 15: Wiener Operettenabend. Königsberg. 463 Meter. 8 Uhr 10 abends: Konzert. Stuttgart. 8 Uhr: Kammermusikabend.

Wettervorhersage für Sonnabend, 3. Juli.

= Berlin, 2. Juli. Warm, heiter und trocken.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Verantwortlich für den gesamten politischen Teil: Robert Styra; für Stadt und Land: Rudolf Herbrechtmeier; für Handel und Wirtschaft: Guido Baehr; für den unpolitischen Teil und die Beilage „Die Zeit im Bild“: Robert Styra; für den Anzeigenteil: S. Schwarzkopf, Kosmos Sp. z. o. o. — Verlag: „Pofener Tageblatt“, Druck: Drukarnia Concordia Sp. Akc., familiär in Poznán, ul. Zwierzyniecka 6.

Kirchennachrichten.

St. Petrikirche (evangelische Unitätsgemeinde) und Kreuzkirche. Sonnabend, 6: Wochenschlußgottesdienst. Geh. Konf.-Rat Haensch. Sonntag, 10: Gottesdienst. Derselbe.

St. Paulikirche. Sonntag, 10: Gottesdienst. P. Hammer. 11 1/2: Beichte und Abendmahl. Derf. 11 1/2: Kindergebet. Derf. — Mittwoch, abends 8: Bibelstunde. P. Hammer. — Amtswöchle: P. Hammer. — Wochentags, 7 1/2: Morgenandacht.

St. Matthäikirche. Sonntag, 10: Gottesdienst. P. Sic. Schneider. — Mittwoch, 7 1/2: Jungmädchenkreis. — Freitag, 8: Wochengottesdienst. — Wochentags, 7 1/2: Morgenandacht. Saffensheim. Sonntag, 4: Gottesdienst.

Ev.-luth. Kirche (Ogrodowa 6). Sonntag, 9 1/2: Gottesdienst. — 9: in Gnesen: Predigtgottesdienst. P. Dr. Hoffmann. — Donnerstag, 3 1/2: Frauenverein.

Kapelle der Diakonien-Anstalt. Sonnabend, 8: Wochenschlußgottesdienst. P. Sarowy. — Sonntag, 10: Gottesdienst. Derselbe.

Evgl. Verein junger Männer. Sonntag: Fahrt zum Heimatfest Santomischel. — Mittwoch, 7 1/2: Bibelbesprechung. — Donnerstag, 8: Posaunenchor.

Christl. Gemeinschaft (im Gemeindegelände der Christuskirche, ulica Matejki 42). Sonntag, 5 1/2: Jugendbundstunde E. C. 7: Evangelisation. — Freitag, abends 7: Bibelbesprechung. Sehermann herzlichst eingeladen.

Baptisten-Gemeinde, Przemyskowa 12. Sonntag, 10: Predigt. 11 1/2: Kindergottesdienst. 3: polnischer Gottesdienst. 4 1/2: Predigt. — Donnerstag, abends 7 1/2: Gebetsandacht. — Freitag, abends 7 1/2: poln. Gottesdienst.

Briefkasten der Schriftleitung.

(Zustände werden unseren Lesern gegen Einsendung der Bezugssumme unentgeltlich, aber ohne Gewähr erteilt. Jeder Anfrage ist ein Briefumschlag mit Freimarkt zur eventuellen schriftlichen Beantwortung beizulegen.)

Sprechstunden der Schriftleitung nur werktäglich von 12—1 1/2 Uhr. D. R. S. 1. Darlehnsforderungen aus der Zeit nach dem 1. Januar 1922 können nur auf Grund der Vorschriften über die

Staff besonderer Anzeige. Am 30. Juni 6 1/2 Uhr verchied nach kurzem, aber schwerem Krankenlager meine über alles geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und unser einziges Kind

Ruth Ramisch

im blühenden Alter von 26 Jahren. Sonntag, den 2. Juli 1926.

In namenlosem Schmerz: Erich Ramisch, Ilse Ramisch, Johannes Ramisch, Karl Döhning u. Frau, als Eltern.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittag 4 Uhr statt.

„Warta“ und „Phoenix“-Nähmaschinen



jedem als gut bekannt, sowie Fahrräder „Dürkopp-Diana“ und „Argus“, Milchzentrifugen „Dürkopp-Alpina“ u. „Titania“. Preise am billigsten, auch gegen Raten! Ersatzteile in größter Auswahl! Sämtliche Reparaturen schnell und unter Garantie.

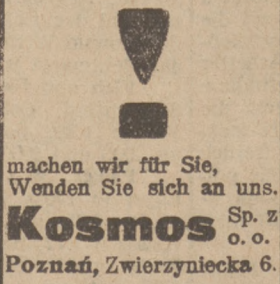
Dom Maszyn „Warta“ Poznań, ul. Wielka 25, Tel. 37-38.

Bension

finden Schüler und Schülerinnen bei Jean Temppler, Gnieszno, ul. Mieczyslawowa 30 I. (Sofortige Anmeldung erbeten.)

Zugkräftige

Reklame



machen wir für Sie, Wenden Sie sich an uns. Kosmos Sp. z. o. o. Poznań, Zwierzyniecka 6.

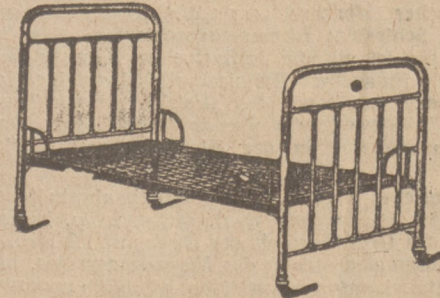
Gelegenheitskäufe

in gebrauchten, gut erhaltenen Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen zu günstigen Preisen u. Zahlungsbed. Angebote unter D. C. 1400 an d. Geschäftsst. d. Zeitung erbeten.

6000 Dollar

auf Ackergut von 2500 Morgen Größe in Anjowien kurzfristig gesucht. Off. unt. 1409 a. d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

Polin, Buchhalterin u. poln.-deutsche Korrespondentin, selbständige Kraft langjährige Büropraxis in erstklassigen deutschen und polnischen Firmen und Banken sucht Stellung. Off. unt. 1420 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.



Eiserne u. mess. Bettstellen mit engl. Pat.-Matratzen, Rinderbettstellen, Waschtische, Waschgarnituren, Einkochapparate Einkochgläser.

Glas, Kristall, Porzellan, Steingut und Küchengeräte.

W. Janaszek, Poznań,

ul. Jezuicka 1. Parterre und 1. Etage. Gegr. 1896. Spezialität: Ausstattungen. Tel. 1303.

Suche ab sofort

2 Zimmer möbl. od. unmöbl. od. kleinerer Wohnung. Gefl. Angebote unter 1417 an die Geschäftsst. d. Blattes.

Motorrad,

gebr., 2 PS., umständelhalber sofort veräußert. Off. unter 1418 a. e. Geschäftsst. d. Bl. erb.

Ein neuer Transport von Wäsche und Strümpfen ist eingetroffen!

Damen-Taghemd Ia Madapolam mit 3 fachem Hohlsaum 1.95 zł || Damen-Strümpfe von 95 Groschen

Bitte sich von der Qualität der Ware und den noch nicht dagewesenen billigen Preisen ohne Kaufzwang zu überzeugen!

Wiza i Górecki T. z. Poznań, plac Wolności 10 (vis-à-vis des Café Esplanade).

QUALITÄTSSCHOKOLADEN



POZNAŃ ÜBERALL ERHÄLTlich

Suche zu kaufen:

200 m biegsames Gummiaderkabel 95 qmm, 300 m Doppellitze 2x6 qmm. Offerten unter Nr. 26,132 an Annoncenexpedition „Par“, Poznań, Aleje Marcinkowskiego 11.

unverh. Inspektor

mit mindestens 5-jähriger Praxis, der der polnischen Sprache vollkommen mächtig ist. Zeugnisabfchr. werd. nicht zurückgef. Pieper-Przylepki, p. Manieczki, pow. Śrem.

Suche zum 15. Juli oder 1. August einen 1. Gehilfen,

der besonders in Topfpflanzen flott und selbstständig arbeitet. Zeugnisabfchriften und Gehaltsansprüche bei freier Station an

E. Rojl, Gartenbaubetrieb, Krotoszyn.